

Hinweis für die Erzeuger : Seien Sie vorsichtig im Umgang mit chlorhaltigen Desinfizier- und Reinigungsmitteln

1. Kontext

Milch kann Chlorate enthalten, die beim Einsatz von chlorhaltigen Desinfizier- und Reinigungsmitteln in Milchanlagen und Kühl tanks als Rückstände zurückbleiben. Im Juni 2020 wurde die gesetzliche EU-Norm für Chlorate in Rohmilch von 0,290 mg/kg auf 0,100 mg/kg stark gesenkt.

2. Sektorielles Monitoringprogramm

Seit 2016 wird Rohmilch im Rahmen des sektoriellen Monitoringprogramms auf Chlorate untersucht. Im Herbst dieses Jahres sind neue Rohmilchanalysen vorgesehen. Dabei werden die Milchtankcluster stichprobenweise überprüft. Bei den Milchtankclustern, in denen Chlorate nachgewiesen werden, werden die zugrunde liegenden Hofproben zurückverfolgt und analysiert.

Erzeuger, bei denen Chlorate in der Rohmilch nachgewiesen werden, werden in ein Folgeprogramm aufgenommen. Das heißt, dass die CdL-Techniker dem betreffenden Milchlieferanten einen kostenpflichtigen Besuch abstatten, um die Ursache des hohen Chloratgehalts zu ermitteln und geeignete Korrekturmaßnahmen zu bestimmen. Ob die Korrekturmaßnahmen greifen, wird durch 2 Folgeanalysen festgestellt. Bei Überschreitung der neuen EU-Norm von 0,100 mg/kg wird die Milchabnahme beim Erzeuger ausgesetzt. In diesem Fall gehen die Kosten der Folgeanalysen zu Lasten des Erzeugers. Die Milchabnahme kann wieder aufgenommen werden, sobald in einer Folgeanalyse keine Chlorate mehr nachgewiesen werden. Das vollständige Verfahren können Sie jederzeit bei Ihrem Abnehmer anfragen.

3. Wie vermeiden Sie Chlorate in Ihrer Milch?

Die Besuche bei den Milchbetrieben zeigen, dass Chloratnachweise in der Rohmilch häufig auf dieselben Probleme zurückzuführen sind. Vermeiden Sie also Chloratverseuchungen Ihrer Milch, indem Sie folgende Punkte besonders beachten:

- ordnungsgemäße Reinigung und Ausspülung der Melkausrüstung:
 - Verwenden Sie stets die vom Hersteller vorgeschriebenen Dosen für chlorhaltige Reinigungsmittel und halten Sie die vorgeschriebenen Verfahren ein.
 - Sorgen Sie nach jeder Reinigung für eine gründliche Ausspülung mit ausreichend reinem Trinkwasser. Stimmen sie den Spülvorgang auf die verwendete Chloratkonzentration ab.
 - Sorgen Sie dafür, dass das Restwasser vollständig abfließt (Überprüfung der Infrastruktur, z.B. des Milchleitungsgefälles, der automatischen Drainageventile ...)
- Melkabläufe: Vermeiden Sie den Einsatz chlorhaltiger Reinigungsmittel beim Melken.

Zusätzliche Informationen und Ratschläge erhalten Sie jederzeit bei Ihrem Abnehmer.